

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 12 (1925)
Heft: 11: Sonderheft : Möbel und Innenräume

Rubrik: Arbeiten von R.S. Rütschi, Architekt B.S.A., Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



R. S. RÜTSCHI, ARCHITEKT B.S.A., ZÜRICH / SCHLAFZIMMER IN NUSSBAUM
 Figuren von Carl Fischer / Ausführung: J. Keller & Co., Zürich

Henry van de Velde / Die reine Form¹

Die reine Form findet ohne weiteres in der Kategorie der ewigen Formen ihren Platz. Das Bedürfnis, welches ihr Entstehen hervorgerufen hat, mag neu und unserer Epoche besonders

eigen sein, doch wenn sie das exakte und spontane Ergebnis einer streng vernunftgemässen Konzeption des Gegenstandes ist sowie der logischsten Anpassung an das, was dieser Gegenstand sein soll, um der praktischsten Verwendung zu entsprechen, die man von ihm erwarten so wird die Folge sein, dass diese Form ohne weiteres die auffallendsten Züge der grossen Familie tragen wird, die vom Morgenrot der Menschheit bis zu unseren Tagen währt: nämlich die der reinen und ursprünglichen Formen. D

¹ Auszug aus der Einführung Henry van de Veldes zu der schönen, als Dokumentierung äusserst wertvollen Mappe »Der neue Stil in Frankreich«, die soeben im Verlag Ernst Wasmuth A. G. Berlin erschienen ist und die wichtigsten Arbeiten der heute führenden Architekten und Kunsthandwerker Frankreichs in ganzseitigen Lichtdrucken publiziert.



R. S. RÜTSCHI, ARCHITEKT B.S.A., ZÜRICH / BUREAUMÖBEL IN AHORN
Ausführung: Hoch- und Tiefbau A.G., Aarau



R. S. RÜTSCHI, ARCHITEKT B.S.A., ZÜRICH / BUREAUMÖBEL IN AHORN
Ausführung: Hoch- und Tiefbau A.G., Aarau



R. S. RÜTSCHI, ARCHITEKT B.S.A., ZÜRICH / SCHLAFZIMMER IN BIRKE, POLIERT
Ausführung: J. Kunz

M ö b e l u n d I n n e n r ä u m e

Vie in den beiden letzten Jahren, publizieren wir auch diesmal in dem Tiefdruckteil dieses Heftes eine Auswahl aus den zahlreichen Vorräten nach Möbeln und Innenräumen, die der Redaktion fortgesetzt zur Verfügung gestellt werden. Wir enthalten uns dabei jeden Kommentares und erwähnen einzig als besonders erfreuliche Tatsache, dass mehrere der hier veröffentlichten Räume im Juli und August an der ersten aargauischen Gewerbe-Ausstellung in Baden gezeigt worden waren, die ja gerade auf

diesem Gebiet manche schöne Ueberraschung bot. — Mit den begleitenden Texten von Henry van de Velde und über Le Corbusier möchten wir die Frage nach dem *modernen Stil*, die angesichts einiger Abbildungen sich aufdrängt, mehr im allgemeinen zur Diskussion stellen. Der Text van de Veldes insbesondere wird als Zeugnis eines »Bekehrten« alle die interessieren, denen die eigenen älteren Arbeiten dieses hochverdienten Künstlers noch in Erinnerung sind.
Gtr.